

Nachrichtendienste im demokratischen Rechtsstaat

Kontrolle – Rechtsschutz – Kooperationen

Hrsg. v. Jan-Hendrik Dietrich, Klaus Ferdinand Gärditz, Kurt Graulich, Christoph Gusy u. Gunter Warg

[Intelligence Services in Democratic States. Control – Legal Protection – Cooperation.]

Published in German.

The task of the law governing intelligence services is to bring the protection of fundamental rights and the effective fulfilment of the state's responsibility to guarantee national security into harmony with one another. The present volume documents the results of the first symposium exploring this matter, held in Berlin in November 2016.

Survey of contents

Thomas de Maizière: Grußwort anlässlich des ersten Symposiums zum Recht der Nachrichtendienste: Kontrolle – Rechtsschutz – Kooperationen – *Klaus-Dieter Fritsche:* Grußwort anlässlich des ersten Symposiums zum Recht der Nachrichtendienste

Fachvorträge

Johannes Masing: Nachrichtendienste im freiheitlichen Rechtsstaat – *Stefanie Schmahl:* Nachrichtendienste in der Völkerrechtsordnung

Panel 1: Kontrolle der Nachrichtendienste durch Parlament und Regierung

Günter Heiß: Schnittstellen zwischen Aufsicht und parlamentarischer Kontrolle von Nachrichtendiensten – *Burkhard Lischka/Kurt Graulich:* Stand und Perspektiven der gesetzlichen Fortentwicklung der parlamentarischen Kontrolle der Nachrichtendienste – *Heinrich Amadeus Wolff:* Entwicklungslinien und Prinzipien der parlamentarischen Kontrolle der Nachrichtendienste

Panel 2: Rechtsschutz gegen nachrichtendienstliche Aktivitäten

Reinhard Klaushofer: Die Rechtsschutzbeauftragten – das österreichische Modell des kommissarischen Rechtsschutzes bei nachrichtendienstlichen Tätigkeiten – *Elisabeth Buchberger:* Gerichtlicher Rechtsschutz gegen nachrichtendienstliche Aktivitäten?

Panel 3: Nachrichtendienste zwischen Aufgabenbeschreibung und Befugnisnorm

Wilfried Karl: SIGINT Support to Cyber Defense – *Matthias Bäcker:* Zur Reform der Eingriffstatbestände im Nachrichtendienstrecht

Panel 4: Nachrichtendienste in der behördlichen Kooperation

Rainer J. Schweizer: Völkerrechtliche Grenzen internationaler nachrichtendienstlicher Aktivitäten – ein Diskussionsbeitrag – *Mark Alexander Zöller:* Der Rechtsrahmen für die Übermittlung personenbezogener Daten unter Beteiligung der Nachrichtendienste

Fachvortrag und Podiumsdiskussion

Michael O'Flaherty: Grundrechtsschutz und Rechtsbehelfe in der Europäischen Union im Zusammenhang mit der Überwachung durch Nachrichtendienste: die Position der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)

Jan-Hendrik Dietrich ist Professor für Öffentliches Recht, insb. Sicherheitsverwaltungsrecht, am Fachbereich Nachrichtendienste der Hochschule des Bundes in Berlin und Direktor am Center for Intelligence and Security Studies der Universität der Bundeswehr München.

Klaus Ferdinand Gärditz ist Professor für Öffentliches Recht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Richter am Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen im Nebenamt und stellvertretender Richter am Verfassungsgerichtshof Nordrhein-Westfalen.

Kurt Graulich ist Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin und Richter am Bundesverwaltungsgericht a.D.

Christoph Gusy ist Professor für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte an der Universität Bielefeld.

Gunter Warg ist hauptamtlich Lehrender am Fachbereich Nachrichtendienste der Hochschule des Bundes in Brühl.

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/nachrichtendienste-im-demokratischen-rechtsstaat-9783161562341?no_cache=1&order@mohrsiebeck.com

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com



2018. XVII, 235 pages. SRSP 1

ISBN 978-3-16-156234-1

DOI 10.1628/978-3-16-156234-1

eBook PDF 59,00 €

ISBN 978-3-16-155923-5

sewn paper 59,00 €

Phone: +49 (0)7071-923-17
Fax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com